Gewalt in der Lebensspanne: Der Einfluss kindlicher Traumatisierung auf die körperliche und psychische Gesundheit und die Möglichkeiten zur Gewaltprävention im Erwachsenenalter.

Gewalt, die während der Kindheit erlebt wurde, führt im Erwachsenenalter zu schwerwiegenden körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Gewalt von Erwachsenen oder Gleichaltrigen ausgeübt wurde. Die erlebte Gewalt in der Kindheit, erhöht auch das Risiko später Opfer häuslicher Gewalt zu werden.

In den Beiträgen dieses Symposiums werden eine deutschsprachige Kurzversion des MACE (Teicher, Parigger 2015) sowie die Auswirkungen von Peergewalt auf die Gesundheit im Erwachsenenalter vorgestellt. Weiters werden Zusammenhänge zwischen dem Erleben frühkindlicher Gewalt und späterer häuslicher Gewalt, sowie die Ergebnisse der Schulungsevaluation von medizinischem Fachpersonal zum Umgang mit Gewaltbetroffenen präsentiert.